

Bericht: Teilnahme an der ARIA Annual Meeting 2026 in Orlando

Dank der großzügigen Reisekostenunterstützung durch den LMU Management Alumni e.V. konnte ich im August 2026 an der Jahrestagung der American Risk and Insurance Association (ARIA) in Orlando teilnehmen und dort meine aktuelle Forschung vorstellen.

Forschungsinhalt

Mein Vortrag befasste sich mit der Frage, wie fossile Energieunternehmen auf Klimazusagen großer Versicherer reagieren – etwa auf Ankündigungen, Investitionen oder Underwriting-Aktivitäten im Kohle-, Öl- und Gassektor zu reduzieren. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere Kohleunternehmen die Versicherungsbranche seit Beginn dieser Zusagen im Jahr 2016 zunehmend negativ wahrnehmen. Bei anderen Effekten, etwa auf Cashflows und Aktienkurse, zeichnet sich hingegen ein deutlich uneinheitlicheres Bild ab.

Feedback und neue Impulse

Die Diskussion im Anschluss an meinen Vortrag lieferte wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung meiner Modellspezifikation. Insbesondere Rückfragen zur Kausalidentifikation und zu alternativen Erklärungsansätzen eröffnen neue Richtungen, die ich in der weiteren Arbeit an meinem Paper aufgreifen werde.

Ausgewählte Konferenzhighlights

Neben meinem eigenen Vortrag habe ich mehrere Sessions besucht, die für meine Forschung und mein Verständnis der Branche von großem Interesse waren. Besonders hervorzuheben ist der Vortrag von Carolyn Kousky zum Thema Schließung der Versicherungslücke (Insurance Gap), der eindrücklich aufzeigte, wie Versicherungsmärkte auf wachsende Klimarisiken reagieren können und wo strukturelle Grenzen bestehen. Ebenso aufschlussreich war ein Panel zu den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf die Versicherungsbranche, in dem Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen gemeinsam über Chancen und Risiken neuer Technologien diskutierten.

Fazit

Die ARIA Annual Meeting ist eine der wichtigsten Plattformen für den fachlichen Austausch in der Versicherungsökonomik und bot mir die Gelegenheit, mein Forschungsprojekt einem internationalen Fachpublikum vorzustellen sowie mich mit Kolleg:innen und potenziellen Kooperationspartner:innen auszutauschen. Die Konferenz hat mir nicht nur inhaltlich wichtige neue Perspektiven eröffnet, sondern auch neue Motivation für die Fertigstellung meiner Promotion gegeben.

Für die Ermöglichung dieser Reise danke ich dem LMU Management Alumni e.V. sehr herzlich. Die Unterstützung hat einen wichtigen Beitrag zu meiner wissenschaftlichen Weiterentwicklung geleistet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Covis'.

Leonardo Covis

München, 12.08.2026

Doktorand, Institut für Risiko und Versicherung, LMU München